

Mathematik Baobab Jeans Adoleszenz Flirt
GLOSSAR Kommunalpolitik Symposion *Start* Auto
City Kanapee Kaffee kondolieren **Appretur**
Schlamassel *Joghurt* Döner Pizza CocaCola Monokel
PUNK Typen Computerdesign lamisieren
Kausalität Adverbiale Subjekt Giro *Adjektiv*
Partikel partikular Artikulation **Vase** Keks relaxen
cool Magnet *Atlas* Kompass präsent patriarchalisch
Animation subversiv Revolution GAGE

Arbeitsblätter Für die Klassen 6 und 7

Autor: Albrecht

Ed. Ingelore Oomen-Welke

Pädagogische Hochschule Freiburg



JaLing Comenius-Projekt 2002

Erprobungsfassung

Die Sprachen, die wir heute sprechen, haben im Laufe der Jahrhunderte viel Kontakt gehabt. Reste dieses Kontakts finden wir in unserem Wortschatz wieder: Fremdwörter, die wir heute noch als fremd erkennen. Einige stehen auf der Titelseite dieses Hefts.

Daneben gibt es auch Wörter, die sich unsere Sprache so einverleibt hat, dass wir sie nicht mehr als fremd ansehen: Fenster, Kaiser, Keks, Krone...

Alle reden heute von Globalisierung. Durch den weltweiten Kontakt der Menschen und Waren übernehmen auch die Sprachen viel von einander, die bereichern sich gegenseitig. Englisch ist weltweit führend als Spendersprache, auch Deutsche benutzen viele englische Wörter. Englisch ist in Mode, so wie es während der absolutistischen Zeit in Europa das Französische war, und Englisch ist oft praktisch. Gefährlich für unsere Sprache sind englische Wörter nicht, sie werden zum größten Teil wieder verschwinden.

Eine andere Sache ist die, ob das Sprechen mit vielen Fremdwörtern, englischen oder anderen, verständlich ist und ob es uns gefällt. Fragt euch: Was ist mein persönlicher Stil? Wie will ich sprechen?

In diesem Heft lernt ihr, euch mit Fremdwörtern zu beschäftigen, sie zu verstehen und evtl. zu gebrauchen. Tragt die gelernten Wörter in die Liste am Ende ein, man nennt sie ein GLOSSAR. Ihr könnt euch auch eine kleine Kartei anlegen, dann lassen sich die Fremdwörter alphabetisch ordnen.

Viel Spaß!



nachschlagen im Büchern



im Internet suchen

Außerdem machen wir Arbeitsvorschläge mit den folgenden Symbolen:



Gespräch in der Klasse, in Gruppen oder mit Partnern



schriftlich lösen



Erkundung



etwas anheften, zeigen, suchen, eine Mappe anlegen ...



etwas herstellen



Übungen austauschen



nachlesen in diesem Heft

Wie ihr genau vorgeht, solltet ihr jeweils gemeinsam mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer entscheiden.

Zur Einleitung

✦ **Welche Sprachen werden in deiner Klasse gesprochen?**

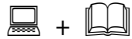
•Verwendest du Wörter aus den Sprachen deiner Mitschüler in deinem Alltag ? Welche?

Wörter, die ursprünglich aus einer anderen Sprache kommen, nennt man Fremdwörter.

Wörter, die in ähnlicher Schreibweise in vielen verschiedenen Sprachen vorkommen, nennt man „Internationalismen“

Gibt es ein Fremdwort, das du besonders oft oder gerne benutzt? Was bedeutet es?

NACHSCHLAGEN



Schlage nach, was die Wörter in dem unteren Kasten bedeuten, dazu kannst du ein Fremdwörterlexikon benutzen oder im Internet suchen.

phlegmatisch _____

obligatorisch _____

Transpiration _____

Hypochonder _____

morbid _____

frappieren _____

Glossar _____

Rezension _____

Galeone _____

frivol _____

Postmoderne _____

konform _____

Ekstase _____

Blamage _____

imaginär _____



www.fremdwörter.de

www.duden.de

www.mr-check.de

Übrigens: Es gibt auch deutsche Wörter, die in anderen Sprachen verwendet werden. Willst du wissen, welche das sind? Schau im Internet unter:

www.duden.de

Was du über diese Wörter herausgefunden hast, kannst du in deinem Glossar eintragen.

HERKUNFT

Viele alte Fremdwörter kommen aus dem Griechischen und Lateinischen, spätere aus dem Französischen, neueste aus dem Englischen.

✂ Ordne die Fremdwörter entsprechend ihrer Herkunft in die Liste.

Philosoph, Definition, Niveau, Portier, Physik, Theorie, Turban, Bazillus, Message, Kaviar, Talisman, Etage, Chance, Orthographie, Charme, Panther, Patient, Idealismus, Delphin, Bazar, fit, Meeting, Baby, Divan, Chauffeur, Blue Jeans, Variété, Geographie, Thunfisch, Dominante, Kids, primär, out, Kosake, türkis, Natur, Paragraph, Prinzip, Passagier, abonnieren, Show, Designer, Pascha, familiär, Makramee

Tipp: Im Französischen spricht sich das g oft als [sch] aus und im Griechischen das ph als [f].

Findest du noch andere Regeln zur Aussprache, die bei den Zuordnungen helfen können?

griechisch	lateinisch	französisch	englisch	türkisch

usw.